

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Kalender und Kalendergeschichten]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

I. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Jänner.	Planeten-Lauf und Witterung. *)	Stand des meters un moneter
Mittw.	1 Neu Jahr	♂ ☾ ♀ trüb	Jahr 1
Donn.	2 Abel, Seth, Mach, Marc.	♂ ☾ ♀ nebel	
Freit.	3 Isaac, Genovesa, Enoch	☾ Untg. ♀ 1/2 3 u. m.	Barom
Samst.	4 Elias, Tit, Das, Isabella	☾ 9. 10. ab. unlustig	
			3. Lin.
	1. Pr. Ich schäme mich etc. Röm. 1, 16-21. Cath. Rückf. ins Land Israel. Matth. 2, 19-23. Siehe die Anmerk. im Februar.		1 28 1,4
			2 28 0,2
			3 27 10,6
			4 27 11,3
Sonn.	5 Er. Simeon, Tel Emma	Abw. d. ☉ 23° f. nebel	5 28 1,9
Mont.	6 Bl. 3. Abt. Fr. Ersch. Ch.	♂ ☾ ♂ finster	6 28 0,1
Dienst.	7 Isidorus, Lucianus	Untg. ☾ 7 u. ab. trüb	7 28 0,3
Mittw.	8 Erhardus, Severinus	♂ in Onähe frost	8 28 1,4
Donn.	9 Julianus, Martialis	☾ i. d. ♀ gr. westl. Ausw.	9 27 10,7
Freit.	10 Samson, Paul u. Agath.	♂ ☾ ♀ gr. nördl. Breite	10 27 11,5
Samst.	11 Gerson, Felicitas, Hygin	♀ im ☽ schnee	11 27 11,7
	2. Pr. Ich ermahne euch etc. Röm. 12, 1-5. Cath. Jesus 12 Jahr alt. Luk. 2, 42-52. Röm. 12, 1-5.		12 28 2,6
			13 28 0,3
			14 27 9,0
			15 27 8,7
			16 27 9,7
			17 27 11,0
Sonn.	12 Er. Marias, Reinh. Tac.	♂ 8. 27. m. trüb	18 27 9,0
Mont.	13 Er. Tag, Silar, Leontius	♂ ☾ ♀ kalt	19 27 7,2
Dienst.	14 Felix Priester	♂ ☾ ♀ hell	20 27 10,6
Mittw.	15 Maurus, Joh. Colom.	☾ i. d. Erdn. schnee	21 28 0,9
Donn.	16 Marcellus	Aufg. ♀ 5 u. m. heiter	22 27 11,3
Freit.	17 Antonius	♂ ☾ ♀ trüb	23 27 9,1
Samst.	18 Prisca, Ignatius	Aufg. ☾ 3 u. ab. kalt	24 27 6,9
	3. Pr. Wir haben mancherlei etc. Röm. 12, 6-16. Cath. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. Röm. 12, 6-16.		25 27 4,8
			26 27 3,5
			27 27 3,5
			28 27 6,8
			29 27 8,6
			30 27 7,6
			31 27 8,2
Sonn.	19 Er. Martha, Sara, Can	☾ 1. 4. m. schnee	☽ bed Grade über u Grade unter
Mont.	20 Fabian, Sebastian	☾ im ☽, ♂ ☾ heiter	
Dienst.	21 Agnes	♂ ♀ heiter	Nüßliche Regel für Haus- u Bauerleute Morgengröße Neujahrstag be tet viel Ungewitt Ist der Anfang das Ende schön, u deutet es ein g Jahr. Ist dieser nat ungewöhnt mild, so folgt ein guter Früh und heißer Som Man sagt dab Bingenzen Sonn schein, bringt v Korn und Wein.
Mittw.	22 Vincentius, Ann.	Abw. d. ☉ 19 1/2° f. heiter	
Donn.	23 Emerentia, Raymond	Aufg. ♀ 2 u. m. windig	
Freit.	24 Timotheus	Untg. ♂ 1/2 7 u. ab. heil	
Samst.	25 Pauli Belehrung		
	4. Pr. Wir wissen etc. Röm. 12, 17-21. Cath. Hauptmanns Knecht. Matth. 8, 1-13. Röm. 12, 17-21.		
Sonn.	26 Er. Polycarpus	☾ 2. 4. ab. trüb	
Mont.	27 Joh. Chryf., Karoline	☾ in d. Erdf. ♂ ☾ ♀	
	28 Karl, Charlotte	Aufg. ☾ 1/2 5 u. m. schnee	
	29 Valer., Rüger, Franz S.	♀ in der ☽ ferne nebel	
	30 Adelgunda, Martin	♂ ☾ ♀ finster	
	31 Virgilius, Petrus N.	☾ im merid. 6 u. m. regen	

er angegebene Witterung ist jene, wie sie im Laufe des Jahres gewesen ist. — Niedergang 4 Uhr 21 Min.

F e b r u a r hat 29 Tage.

Der Hornung fängt mit Schneegewölke an.

Neumond den 3. unterhält die Kälte.

Erst Viertel den 10. heitert die Luft auf.

Vollmond den 17.



leidet eine unsichtbare Verfinsternung u. verursacht Sturmwinde.

Lezt Viertel den 24. neigt sich zu gellender Witterung.

Jahrmärkte im Februar.

- | | |
|---|--|
| <p>2. Alsen.
Dettingen bei Glatten.
Freudenstadt.
Hohenstauffen.
Kochendorf.
Nürtingen.
Nieschen.
Steinheim a. d. Murr.</p> <p>3. Haigerloch.
Krozingen.
Kendchen.
Tryberg.</p> <p>4. Derdingen Amtes Maulbronn. †
Kaiserslautern.
Klein-Gartach.
Kiegel.</p> <p>5. Ettenheim. †
10. Thann.
11. Wöfzingen.
12. Feldrennach. †
13. Groß-Laufsburg. †</p> | <p>19. Friesenheim.
Vörrach.
Steinbach bei Bühl. †</p> <p>22. Detlisheim. †
24. Elzach. †
25. Bablingen.
Bottwar.
Bräunlingen.
Erdingen.
Ettlingen.
Kippenheim.
Nieningen.
Schiltach.
Schoppsheim. †</p> <p>26. Bretten.
27. Böblingen. †
Dürrenz. †
Eigeldingen.
Kottweil.
Waldfirch. †
Wehr.</p> |
|---|--|

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--|--|
| <p>3. Pforzheim.
4. Kandell.
Langenbrücken.
Mannheim.
Mosbach.</p> <p>5. Grünstadt.
6. Frankenthal.
Zweibrücken.
7. Mühlheim.
10. Wöfzingen.
11. Knittlingen.
12. Billigheim i. Rheinh.
14. Gaudern.
Carlsruhe.
Mülzheim.
18. Gernsbach.</p> | <p>18. Heilbronn.
Weinheim.
19. Grünstadt.
Quirnbach.
20. Körtach.
Zweibrücken.
24. Ettlingen.
25. Bretten.
Sackloch.
Niedargmünd.
Sinsheim.
26. Billigheim i. Rheinh.
Heidelberg.
27. Eichholzheim.
Mosbach.
Waldfirch.</p> |
|--|--|

so getroster auch thun, ohne befürchten zu müssen, von einem alten Kalenderfreund schein angesehen zu werden.

Sodann, um mehr Platz zu gewinnen, habe ich auch die Ueberschriften: Von der Fruchtbarkeit, den Krankheiten und dem Krieg weggelassen, da darüber schon seit vielen Jahren doch nur allgemeine philosophische Betrachtungen gemacht wurden, die jeder nach seiner Einsicht selbst anstellen kann. In ältern Zeiten enthielten dieselben ebenfalls bestimmte Prophezeiungen des alten Hundertjährigen, die unter hundertmal kaum einmal eintrafen.

Dafür habe ich das Verzeichniß der Märkte wieder vermehrt und mich überhaupt darin der möglichsten Pünktlichkeit beflissen, was mir der die Märkte besuchende geneigte Leser zu Dank halten wird.

Kahr, den 1. Mai 1839.

Der hinkende Bote.

A n e k d o t e.

Ein Arzt hatte einem Kranken zu schwitzen verordnet; allein Bad, Arzneien, Einhüll in Flanell von Kopf bis zu den Füßen wou. keinen Schweiß erzeugen. Man gab schon alle Hoffnung zu seiner Wiedergenesung auf, da trat sein Geschäftsführer zum Bett, und las ihm einen Ausweis seiner Schulden vor, und siehe da, der Patient fing an zu schwitzen und genas. —

III. Monat.	Katholischer u. Evangelischer	Planeten-Lauf und Witterung		Stand des			
		Barom.	Therm	Tag	3. Vin.	Grade	
9. Pr. Wenn ich mit ic. 1. Kor. 13, 1-13. Cath. Jes. verkünd. s. Leid. Luk. 18, 31-43. 1 Cor. 13, 1-13.							
Sonnt	1	Des. Brn. Jhn. Albin.	♂ ♃ ♄	7 ^o f.	heller	1 27 3,0 7,8 0	
Mont.	2	Simplicius, Cradde B.	♂ ♃ ♄		trüb	2 27 3,1 6,6 0	
Dienst.	3	Fastnacht, Kunigunda	♂ ♃ ♄	♃ im ♄	regen	3 27 5,3 6,9 0	
Mittw.	4	Ush. Mittw., Adrian, S.	♂ ♃ ♄	4.37 m.	hell	4 27 3,9 7,8 0	
Do. u.	5	Eusebius, Friederikus	♂ ♃ ♄	♃ ♄ u. ♀	♂ im ♃ heller	5 27 9,2 8,4 0	
Freit.	6	Fridolnus	♂ ♃ ♄		trüb	6 27 10,8 6,8 0	
Samst.	7	Berpetua, Felicitas	♂ ♃ ♄	♃ i. d. Erdn.	hell	7 27 10,2 7,4 0	
10. Pr. Wir ermahnen aber ic. 2. Kor. 6, 1-10. Cath. Versuch. Christi. Matth. 4, 1-11. 2 Cor. 6, 1-10.							
Sonnt	8	D. Im. Philemon, Joh.	♂ ♃ ♄		trüb	8 27 11,1 4,4 0	
Mont.	9	40 Ritter, Franziska	♂ ♃ ♄	♂ im ♄	schnee	9 28 0,5 3,8 0	
Dienst.	10	Alexander, 40 Märtyrer	♂ ♃ ♄		trüb	10 27 11,3 3,4 0	
Mittw.	11	Quat. Sophron., Cyr.	♂ ♃ ♄	11. 40. m.	hell	11 27 9,6 4,0 0	
Donn.	12	Gregorius, Friederika	♂ ♃ ♄	Untg. ♃ 5 u. m.	reif	12 28 0,1 3,7 0	
Freit.	13	Desiderius, Euvh. Ernst	♂ ♃ ♄	♂ ♃ ♄ in d. Nähe	reif	13 28 1,8 6,1 0	
Samst.	14	Zacharias, Mathildis	♂ ♃ ♄		wind	14 28 0,4 5,9 0	
11. Pr. Darum, o Mensch ic. Rom. 2, 1-10. Cath. Verkär. Christi. Matth. 17, 1-9. 1 Theß. 4, 1-7.							
Sonnt	15	D. Han. Math., Longin.	♂ ♃ ♄	Aufg. ♄ 11 u. ab.	trüb	15 27 10,2 8,9 0	
Mont.	16	Heribert, Heinriette	♂ ♃ ♄	♃ im ♃	regen	16 27 9,5 5,3 0	
Dienst.	17	Gertrud, Patricius	♂ ♃ ♄		trüb	17 27 5,2 3,5 0	
Mittw.	18	Gabriel, Anselm	♂ ♃ ♄	♃ im ♃	trüb	18 27 6,5 2,8 0	
Donn.	19	Joseph Mayer. Cath. Feiert.	♂ ♃ ♄	♃ 5. 3. m. veränderlich	hell	19 27 7,3 4,6 0	
Freit.	20	Emanuel, Joachim, Hub.	♂ ♃ ♄	♃ ♄ u. ♀	reif	20 27 6,6 10,4 0	
Samst.	21	Benedict	♂ ♃ ♄	♃ ♄ u. ♀	reif	21 27 6,8 6,0 0	
12. Pr. So seyd nun ic. Ephes. 5, 1-9. Cath. Jes. treibt Teuf. aus. Luk. 11, 14-28. Ephes. 5, 1-9.							
Sonnt	22	D. Cl. Claudius, Lea, Nic.	♂ ♃ ♄	Aufg. ♃ 0 u. m.	regen	22 27 4,8 3,8 0	
Mont.	23	Serapion, Victor E.	♂ ♃ ♄	♃ in der Erdf.	trüb	23 27 1,8 6,8 0	
Dienst.	24	Bigen, 7 Schm Mar. G.	♂ ♃ ♄	♀ gr. nördl. Breite	hell	24 28 3,5 6,7 0	
Mittw.	25	Maria Bert. Cath. Feiert.	♂ ♃ ♄	♃ ♄	hell	25 28 2,0 4,6 0	
Donn.	26	Trauel, Ludg. Cas. Tman.	♂ ♃ ♄	♃ 7. 14 m.	hell	26 28 1,7 6,7 0	
Freit.	27	Ruprecht B.	♂ ♃ ♄		schön	27 27 10,4 6,5 0	
Samst.	28	Briseus, Günth. Malch.	♂ ♃ ♄	Aufg. ♀ 5 u. m.	trüb		
13. Pr. Ich weiß, dahin mir ic. Rom. 7, 18-25. Cath. Jes. speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-13. Gal. 4, 22-31.							
Sonnt	29	D. Eustechius, M.	♂ ♃ ♄	♀ im merid. 1/2 1 u. m.	nebel	Sonnenaufgang 6 Uhr 10 Min.	
Mont.	30	Guldon, Quirinus B.	♂ ♃ ♄		hell	Niedergang 5 Uhr 50 Minut.	
Do.	31	Balbina, Cornel. Rom.	♂ ♃ ♄	♃ ♄ ♃ im ♄	regen		

Anmerkungen.
 Wenn es im März donnert, so soll's ein fruchtbar Jahr bedeuten. Den Märzmonat wünscht der Landmann trocken, aber nicht zu warm. Trocener März füllt die Keller. Märzstaub bringt Gras u. Laub. Wenn der März naß und der April trocken ist, so geräth das Futter nicht. Märzschnee schadet der Frucht u. dem Weinstock. Wenn die wilden Kraniche bald kommen, so wird es bald Sommer.

März hat 31 Tage.

Der März nimmt
einen aufheiternden
Anfang.

Neumond den 4.
verursacht eine unsicht-
bare Sonnensfinsternis
und Kälte.

Erst Viertel den 11.



erscheint bei heiterer
Luft.

Vollmond den 18.
bringt unfreundliche
Bitterung.

Letzt Viertel den 26.
ist zu trüben Wolken
geneigt.

Jahrmärkte im März.

- | | |
|--|---|
| 1. Anweiler. | 19. Beutelsbach. |
| 2. Bischofsheim a. d. Taub.
Mosbach.
Neckargemünd.
Niedlingen.
Schlengen.
Ulm bei Oberkirch.
Zell im Wiesenthal. † | Hornberg. †
Mudau.
Pfalzgrafenweiler.
Sinsheim.
Sulz am Neckar. † |
| 3. Bischofsheim am Rhein.
Griesen im Kleggau. †
Pforzheim.
Stauffen, Stadt. | 22. Bellheim.
Frankenthal. |
| 4. Schriesheim. | 23. Kirchheim unter Teck.
Mönchweiler. †
Möskirch.
Stühlingen. |
| 5. 12. 19. Engen (die drei
Bohnenmärkte.) | 24. Bactnang. †
Baden.
Geislingen.
Graben. |
| 8. Kandell. | Knittlingen. †
Oberlenningen.
Radolfszell.
Stetten a. Salt. Markt. † |
| 9. Kirchheim unter Teck.
Lenzkirch.
Dehringen.
Säckingen.
Stein bei Pforzheim.
Thann. | 25. Alpirsbach. †
Eppingen.
Groß-Zingersheim.
Heiningen. †
Langenandel.
Leinröthen.
Neckesheim.
Neuenburg.
Neuenjein.
Schwезingen.
Tegernau. †
Wolfsach i. Kinzigthal. † |
| 10. Calw.
Geislingen.
Glatt am Neckar. †
Haslach i. Kinzigthal. †
Kilsheim.
Solithurn.
Vaihingen an d. Enz. † | 30. Eichholzheim.
Lyrtingen. †
Mahlberg.
Markdorf a. Bodensee.
Neustadt i. Schwarzw. †
Schramberg. †
Trochtelfingen. |
| 12. Klein-Lauffenburg. †
Mühlburg.
Oberndorf am Neckar. | 31. Vicesheim.
Weisach.
Weisingen. †
Solithurn. |
| 13. Bafel.
Küst bei Ettenheim. | |
| 14. Grünstadt. | |
| 16. Feldrennach. †
Pfullendorf. | |
| 17. Eandern.
Durlach. †
Eumendingen. †
Geislingen.
Gochsheim.
Malsch.
Oberjettingen. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 2. Dingolsheim bei Bruch-
sal. | 12. Rulzheim. |
| Pforzheim. | 16. Ettlingen. |
| Bischofsheim a. d. Taub. | Gochsheim. |
| Kandel. | Wachenheim. |
| Mannheim. | 17. Hasloch. |
| Schriesheim. | Mosbach. |
| 4. Grünstadt. | 18. Grünstadt. |
| 5. Frankenthal. | Quirnbad. |
| Menzingen bei Bretten. | 19. Kenzingen. |
| Zweibrücken. | Lorrad. |
| 6. Mühlheim. | Zweibrücken. |
| 9. Carlsruhe. | 24. Schwезingen. |
| 10. Edesheim. | 25. Willigheim in Rheind. |
| Langenbrücken. | Kaiserslautern. |
| Billingen (Zugl. Frucht-
markt.) | 26. Baden. |
| 11. Willigheim in Rheind. | Oberkirch. |
| Gondelsheim. | Sulz a. Neck. (Schaa-
markt.) |
| Kilsheim. | 31. Bretten. |
| 12. Eandern. | Bruchsal. |

Zum Merkbuche.

Hat das Mädchen seine Nase
Nie zu hoch und stolz getragen,
So bekümmert es einen Mann;
Hat der Knabe seine Nase
Fleißig in das Buch gesteckt,
So wird er ein rechter Mann.
Kann der Mann die Frau ernähren,
So gehört ihm ein Frau,
Und er wähl' sich die Bescheid'ne,
Gleich dem Weilchen auf der Au!

Ruch.

iv. **Ratholischeru Evangelischer Planeten-Lauf und Witterung** Stand des

Wochentag	Monat	1. April	Planeten	Witterung	Stand des		
					Tag	Barom.	Therm
					3. Lin.	Grade	
Mittw.	1	Quo Bisch	♂ ♀ ♀	schnee	1	27 11,0	1,7 0
Donn.	2	Abundus, Theod. F. v. P.	♂ 3.34.ab. ♂ ♀ u. ♀ hell		2	27 9,9	3,5 0
Freit.	3	Benattus, Richard B.	♂ Abw. d. ♂ 5 u. windig		3	27 9,8	5,1 0
Samst.	4	Ambrosius, Isidor B.	♂ ♀ i. d. Erdn. ♂ ♀ schön		4	27 10,4	6,7 0
14. Pr. Confirmationstag. Cath. Jud. wollen Jes. reinigen. Joh. 8, 46-59. Ebr. 9, 11-15.					5	27 11,2	10,4 0
Sonnt.	5	Jub. Martialis, Binz	♂ ♀ ♀ angenehm		6	27 9,3	10,3 0
Mont.	6	Frenaus, Celsus	♂ ♀ trüb		7	27 7,8	10,7 0
Dienst.	7	Colestinus, Egesipp. Sal.	♂ ♀ ♂ P C H, ♀ i. d. Nähe regen		8	27 9,1	9,0 0
Mittw.	8	Maria in Eg., Amant. B.	♂ ♀ Untg. ♂ 2 u. m. trüb		9	27 9,1	9,0 0
Donn.	9	Sybilla, Mar. El. Bog.	♂ ♀ 6 54 m. trüb		10	28 0,5	11,6 0
Freit.	10	Ezechiel, Dan., Macarius	♂ ♀ Aufg. ♀ 9 u. ab. schön		11	28 0,6	14,9 0
Samst.	11	Leo Babst	♂ ♀ i. merid. 1/2 u. m. Oschein		12	27 10,3	14,9 0
15. Pr. Ist Gott für uns ic. Rom. 8, 31-39. Cath. Christi Eintritt i. Jerus. Matth. 21, 1-9 Phil. 2, 5-11.					13	27 11,5	7,6 0
Sonnt.	12	Palmt. Iustus, Zen.	♂ ♀ i. merid. 9 u. ab. windig		14	27 10,2	7,2 0
Mont.	13	Egesipp, Patriz. Herm.	♂ ♀ im U trüb		15	27 9,2	9,3 0
Dienst.	14	Tiburtius, Valer. Mar.	♂ ♀ hell		16	27 7,0	7,3 0
Mittw.	15	Olympius, Basilides	♂ ♀ windig		17	27 4,3	10,3 0
Donn.	16	Gründ. Daniel, A.	♂ ♀ 8.27. ab. ♂ ♀ trüb		18	27 6,1	12,3 0
Freit.	17	Charfr. Rudolf, A.	♂ ♀ im U windig		19	27 6,0	13,8 0
Samst.	18	Ulmann, Eduard, Eleuth	♂ ♀ schnee		20	27 5,4	15,6 0
16. Pr. Ich erinnere euch ic. 1. Kor. 15, 1-11. Cath. Aufersteh. Christi. Marc. 16, 1-7. 1 Cor. 5, 7, 8.					21	27 5,1	14,6 0
Sonnt.	19	Osterfest Werner,	♂ ♀ Abw. d. ♂ 13° n. reif		22	27 5,8	9,0 0
Mont.	20	2. Osterfest Hermann, S.	♂ ♀ i. d. Erdf. hell		23	27 5,4	8,4 0
Dienst.	21	Anselm B., Adolarius	♂ ♀ schön		24	27 5,5	5,4 0
Mittw.	22	Cajus, Sotherus	♂ ♀ Aufg. ♂ 1 1/2 u. m. reif		25	27 9,4	6,3 0
Donn.	23	Georg	♂ ♀ trüb		26	27 5,8	9,0 0
Freit.	24	Ulbrecht, Fidelis	♂ ♀ Aufg. ♀ 4 u. m. schön		27	27 5,4	8,4 0
Samst.	25	Marcus Evang.	♂ ♀ 0.25 m. lieblich		28	27 5,5	5,4 0
17. Pr. Wer da glaubt ic. 1. Joh. 5, 1-6. Cath. Jesus bei verschloß. Thür. Joh. 20, 19-31. 1 Joh. 5, 4-10.					29	27 5,5	5,4 0
Sonnt.	26	Quint. Anacleus, M.	♂ ♀ ♀ i. d. ♂ ferne doñer		30	27 9,4	6,3 0
Mont.	27	Anastasis B., Zitha F.	♂ ♀ im ♂ trüb				
Dienst.	28	Vitalis	♂ ♀ trüb				
Mittw.	29	Petrus Mart.	♂ ♀ Aufg. ♂ 1/2 5 u. m. windig				
Donn.	30	Quirinus, Catharine	♂ ♀ ♀ u. ♀ gr. südl. Pr.				

Anmerkungen.
 Wenn der Palmtag schön hell und klar, Wird es geben ein fruchtbar Jahr. Der April ist nicht zu gut, Er beschneit dem Ulmann den Hut. Wird es am Osters- tag regnen, so soll's durre Futter gerathen.
 Dürrer April Ist nicht des Bauern Will; Aprilen-Regen Ist ihm gelegen. St. Georg und Marx Dränen oft viel Arg. Wenn die Reben um Georgi sind noch blutt und blind, soll sich freuen Mann Weib und Kind.

Sonnenaufgang 5 Uhr 16 Minut. — Niedergang 6 Uhr 44 Minut.

April hat 30 Tage.

Der Anfang des Aprils ist heiter.

Neumond den 2. bewirkt trübes Gewölk.

Erst Viertel den 9. bringt kühles Wetter.



Vollmond den 16. ist zu trüben Wolken geneigt.

Letzt Viertel den 25. verspricht heitere Tage.

Jahrmärkte im April.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Bruchsal. | 21. Rehl. |
| 2. Hayingen. | Lenzkirch. |
| 3. Zweibrücken. | Mosbach. |
| 5. Edenkoben. | Osnadtingen. |
| 6. Appenweiler. | Seelbach. |
| Diez. | Solothurn. |
| Eberbach am Neckar. | Unterachern. |
| Gernsbach. | Willingen. † |
| Möhringen. † | Wiesloch. |
| 7. Altensteig. | Zell a. Hammersbach. † |
| Bergzabern. | 22. Gengenbach. † |
| Güglingen. | 23. Böblingen. † |
| Lahr. † | Bottwar. |
| St. Georgen bei Bilsingen. † | Donauveschingen. |
| Weinheim. | Elzach. † |
| 8. Steinbach bei Bühl. | Grafenhausen im Schwarzwald. † |
| 9. Ach. | Gundelsheim. |
| Denkendorf. | Kochenhof. |
| St. Wendel. | Königshofen. |
| 13. Thann. | Langenlindorf. |
| 14. Berneck im Schwarzw. | Oberrieringen. |
| Birkensfeld. | Rottweil. |
| 20. Deringen, A. Maulbronn. † | St. Jörgen. |
| Hechingen. | Weyl. |
| Kirchheim am Neckar. | 25. Neuenburg am Rhein. |
| Klingenmünster. | 26. Nördlingen (Mess.) |
| Langenau. | Scheibhardt. |
| Merklingen. | Schweigen. |
| Mutterstadt. | Wachenheim. |
| Neuhofen. | 27. Billigheim, AmtsMosbach. |
| Neuhofen. † | Bischofsheim a. d. Taub. |
| 21. Vaihingen. | Kastatt. |
| Weilstein. † | Riedlingen. |
| Wöhringen. | Säckingen. |
| Wettingen unter Teck. | Stühlingen. |
| Dornstetten. | 28. Groglingen b. Durlach. |
| Elmendingen. | Herrenalb (Kloster.) |
| Kranfurt a. M. (Mess.) | Kenzingen. † |
| Groß-Laluffenburg. † | Dachsenburg. |
| Herbolzheim. | Philippsburg. |
| Hörden b. Gernsb. † | Stettfeld bei Bruchsal. |
| Hüfingen. | Vaihingen a. der Enz. † |

29. Bretten.

Oberkirch.

30. Dürrenz. †

Stein, am Rhein.

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| 1. Grünstadt. | 15. Grünstadt. |
| Radolfszell. | Quirnbach. |
| 2. Frankenthal. | 16. Lorrach. |
| Zweibrücken. | 20. Wachenheim. |
| 3. Müllheim. | 21. Ettlingen. |
| 6. Pforzheim. | Halsbach. |
| 7. Forchheim. | Lanaenbrücken. |
| Kandel. | 22. Billigheim in Rheind. |
| Mannheim. | 28. Bischofsheim a. d. Taub. |
| 8. Billigheim in Rheind. | Bretten (zugl. Schaafmarkt.) |
| Kilsheim. | Neckargemünd. |
| 9. Sandern. | Kastatt. |
| Kulzheim. | Weinheim. |
| 14. Carlsruhe. | 29. Heidelberg. |
| Erbesheim. | 30. Eichholzheim. |
| Neustadt i. Schwarzw. | |
| 15. Ettenheim. | |

Anekdoten.

Ein Herr hörte seinen Diener, welcher im Nebenzimmer schlief, nach Mitternacht leufzend sagen: Hätte ich doch ein Glas Wasser, um meinen brennenden Durst zu löschen! mich dürstet gar zu sehr. — Johann, rief der Herr, nachdem der Diener seinen Wunsch senkend wiederholt hatte, — Johann! — Was befehlen Ev. Gnaden? — Geb schnell hinunter und hole mir ein Glas frisches Brunnenwasser! Ich habe gewaltigen Durst. — Verdrießlich erhob sich der Diener vom Lager und ging, um den Befehl seines Herrn zu vollziehen. Mit dem vollen Glase kam er zurück und überreichte es seinem Herrn, welcher darauf sagte: Nun lösche deinen Durst und lege dich dann wieder schlafen, du fauler Mensch!

V. Monat.	Katholischer u. Evangelischer	M a v.	Planeten-Lauf und Witterung.		Stand des			
			Tag	Barom.	Therm	3. Lin.	Grade	
Freit.	1	Philipp Jakob		C in der Erdn. & C				
Samst	2	Athanasius, Sigmund		0.38 m. & C warm	1	27	10,2	13,4 0
18. Pr. Dazu seyd ihr berufen ic. 1. Petri 2, 21-25. Cath. B. guten Hirten. Joh. 10, 11-16. 1 Petri 2, 21-25.					2	27	10,4	20,3 0
Sonnt 3 Wit. + Erfindung					3	27	9,8	20,2 0
Mont.	4	Monica, Florian		☉ ☽, ☿ C H schön	4	27	9,3	21,6 0
Dienst	5	Gotthard, Pius V. Pabst		☿ gr. westl. Ausw heiter	5	27	0,0	21,9 0
Mittw	6	Joh. v. d. Pf., Dieterich		Abw. d. ☉ 17° n. angenehm	6	27	10,7	19,7 0
Donn.	7	Cyriacus, Gottfried		Untg C 2 u. m. schön	7	27	11,6	18,6 0
Freit.	8	Mich. Ersch., Stanisl		☽ 3. 22. ab. windig	8	28	0,0	21,0 0
Samst	9	Beatus, Hiob, Gregor.		C im U schön	9	27	9,9	20,7 0
19. Pr. Liebe Brüder ic. 1. Petri 2, 11-20. Cath. Ueber ein Kleines ic. Joh. 16, 16-23. 1 Petri 2, 11-19.					10	28	0,4	8,8 0
Sonnt 10 Yub. Gordian, Ant					11	27	11,8	10,4 0
Mont.	11	Eriens, Luise, Mans. B.		Aufg. ☿ 1/2 4 u. m. wind	12	27	10,2	11,7 0
Dienst	12	Pancratius		☿ im S hell	13	27	5,9	10,3 0
Mittw	13	Servat., Emilie, Flora		Untg. ☿ 4 u m schön	14	27	5,6	13,0 0
Donn.	14	Ephyan, Bonifac. Christ		C i. merid. 10 u ab heiter	15	27	5,9	7,9 0
Freit.	15	Sophia, Torquatus B.		☿ C ☿ u. ☿ regen	16	27	6,2	6,5 0
Samst	16	Peregrin, Joh. v. Nep.		☿ C ☿ trüb	17	27	6,1	6,4 0
20. Pr. Niemand sage ic. Jak. 1, 13-21. Cath. B. Christi Eingang Joh. 16, 5-14. Jak. 1, 17-21.					18	27	5,2	13,7 0
Sonnt 17 Deant. Torquatus, u.					19	27	9,2	9,9 0
Mont.	18	Chrschona, Benant. Fel.		C i. d. Erdf ☿ C veränd.	20	7	7,7	17,2 0
Dienst	19	Potentiana, Eöl. Prud.		☿ C H, ☿ gr. südl Br. regen	21	27	7,5	12,0 0
Mittw	20	Christian, Athanas. Ber.		Aufg. C 0 u. m. finster	22	27	7,9	9,9 0
Donn.	21	Constanz, Prudens		☉ in A, C im S hell	23	27	9,7	12,7 0
Freit.	22	Helena, Julia, J.		Abw. d. ☉ 20° n schön	24	27	9,6	5,7 0
Samst	23	Desiderius B.		C im merid. 5 u. m. heiter	25	27	8,8	15,5 0
21. Pr. Seyd Thäter des Wortes ic. Jak. 1, 22-27. Cath. Vom Gebet. Joh. 16, 23-30. Jak. 1, 22-27.					26	27	10,2	14,4 0
Sonnt 24 Hog. Johanna, Est.					27	27	8,8	17,3 0
Mont.	25	Urbanus, Gregor V. I.		C 1. 56. ab schön	28	27	7,4	18,3 0
Dienst	26	Remigius, Beda, Alfried		☿ ☽ ☽ unbeständ.	29	27	8,6	19,3 0
Mittw	27	Eutropius, Luc Magn.		Aufg. ☿ 1/2 6 u. ab. regen	30	27	9,2	18,5 0
Donn.	28	Auffahrt Wilhelm, G.		☿ ☿ ☿ heiter	31	27	9,9	13,6 0
Freit.	29	Maximilian, Theodosa		Untg. ☿ 1/2 3 u m trüb	Anmerkungen. Abendthau und kühl im May Bringt Wein und vieles Heu. Pancraz. u. Urban-Tag ohne Regen. Dann folgt ein großer Weinfegen. Maykaiser-Jahr, ein gutes Jahr. Sae Rettig im wasserigen Zeichen des wachsenden Mondes. Der Mayen kühl und Brachmonat naß. Erfüllt den Bauern Fruchtböden u. Jas. Sonnenaufgang 4 Uhr 31 Min. Niedergang 7 Uhr 29 Minut.			
Samst	30	Wigand, Felix P.		☿ C ☿ u ☿ angenehm				
22. Pr. Wir ermahnen ic. 1. Thess. 5, 14-24. C. W. d. Tröñ. kommt. Joh. 15, 26, 27. u. 16, 1-2. 1 Petri 4, 7-11.								
Sonnt 31 Deaudi Petronella								

M a y hat 31 T a g e.

Der May geht mit
schöner Witterung ein.

Neumond den 2.
setzt das schöne Wetter
fort.

Erst Viertel den 8
treibt Gewölke herbei.

Vollmond den 16.



stellt sich mit aufhei-
ternden Winden ein.

Leht Viertel den 24.
bringt schöne Früh-
lingswärme mit sich.

Neumond den 31.
endigt den Monat mit
heiterer Luft.

Jahrmärkte im May.

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Aalen. | 7. Lichtenau. |
| Auen an der Tect. | Wehr. |
| Blumberg. | 10. Kirchheimbolanden. |
| Buchen. | Leisig (Wies.) |
| Freudenstadt. | 11. Mühl. |
| Giengen. | Freiburg i. Br. (Wies.) |
| Heidenheim. | Schramberg. † |
| Heilbronn (Wies.) | Thann. |
| Hohenhaslach. | Tiefenbronn. |
| Kirchberg. | 12. Kilsheim. |
| Lindau. | Müllheim. † |
| Löffingen. | Zweibrücken. |
| Mannheim (Wies.) | 13. Erpingen. |
| Marbach. | Schenheim. |
| Müschweiler. | 17. Kaiserslautern. |
| Schwenzell. | 18. Eigeltingen. |
| Willingen. † | Kebringen. |
| Waldkirch. | Heidelberg (Wies.) |
| Wolferweiler. | Lauffen, Dorf. |
| Zuzenhausen. | 19. Neckargerach. |
| 2. Oberndorf am Neckar. † | Colothurn. |
| 3. Bonndorf. | 21. Engen. |
| Immeringen | 24. Kandell. |
| Landau. | Speyer. |
| Trüberg. | 25. Penningheim. |
| 4. Constanz (Wies.) | Gutenberg. |
| Haslach im Kinzigthal. † | Haigerloch. |
| Offenburg. | 26. Backnang. † |
| Pfullendorf. | Calw. |
| Siegelsbach. | Kirnbach. |
| 5. Eichtetten. | Knittingen. † |
| Erisingen. | Strümpfelbrunn. |
| Reichenbach (Kloster.) | Weinheim. |
| St. Georgen b. Billing. † | 27. Schafhausen. |
| Stauffen, Stadt. | 31. Grombach. |
| Zell im Wiesenthal. † | Maifammer. |
| 6. Rheinfelden. | Rheinabern. |
| Ueberlingen. | Steinwenden. |
| 7. Hasmersheim a. Neckar. | |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---|---------------|
| 4. Möhringen (zugleich
Schaafmarkt.) | 5. Kandell. |
| Pforzheim. | Mannheim. |
| | 6. Grünstadt. |

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 6. Radolfszell. | 18. Ettlingen. |
| 7. Krankenthal. | Badenheim. |
| Zweibrücken. | 19. Hasloch. |
| 12. Mühl. | Heilbronn. |
| Carlsruhe. | 20. Grunstadt. |
| Edesheim. | Quirnbach. |
| Mosbach. | 21. Gernsbach. |
| Sirshheim. | Kenzingen. |
| 13. Billigheim in Rheind. | Lörrach. |
| Kurtwangen. | Zweibrücken. |
| Kilsheim. | 27. Billigheim in Rheind. |
| 14. Eandern. | Kaiserslautern. |
| Kilsheim. | |

Ein Herr in Berlin, der verreisen wollte, trug seinem Bedienten auf, ihn in der Nacht um zwei Uhr zu wecken. Doch der Bediente geht schon um zwölf Uhr und rüttelt ihn bes-
tig aus dem Schlafe. „Na, was gibst denn?“
fragte der Herr, „hat's denn schon zwei ge-
schlagen?“ — „Ja, Gott bewahre,“ versetzte
der Bediente; „der ist erst um zwölf — ich
wollte Ihnen nur sagen, daß See noch zwee
Stunden schlafen können.“

G e s p r ä c h.

- A. Bim Lüstel! was do für e Porträ,
So garstig hani feis no g'seh,
Wer sott's wohl si?
- B. Mi Frau soll's si!
- A. Di Frau!? zeig, daß ts i der Räh!
b'schau!
- Bigoscht, jo garstig, aber lieblich an.
Rueb.

J u n i u s hat 30 T a g e.

Die ersten Tage des Brachmonats dürsten unangenehm ausfallen.

Erst Viertel den 7. bringt fruchtbare Wärme.

Vollmond den 15.



erzeuget abwechselnde Witterung.

Lezt Viertel den 23. läßt sich zu trüben Wolken an

Neumond den 29. ist auch zu Gewölk geneigt.

J a h r m ä r k t e i m J u n i.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Aach.
Carlsruhe (Mef.)
Eberbach am Neckar.
Gernsbach.
Kirchheim unter Teck.
Königsbach.
Lorch.
Neustadt i. Schwarzw. †
Rangendingen.
Rottweil.</p> <p>2. Emmendingen. †
Heilingen. †
Langensteinbach.
Norsheim.
St. Wendel.</p> <p>3. Heubach.
Kadolszell.
Wosbach im Kinzigthal. †</p> <p>4. Lirpzingen.
Steinheim a. d. Murr.
Sulz am Neckar. †</p> <p>8. Alpirsbach. †
Dürheim.
Germersheim.
Laidingen.
Langenau.
Leinmetten.
Dehringen.
Thann.</p> <p>9. Altheim.
Bahligen.
Bischofsheim a. d. Taub.
Dautenzell.
Groß-Lauffenburg. †
Herbolzheim.
Hüfingen.
Kehl.
Menzingen bei Bretten.
Möskirch.
Neckarelz.
Neudenau.
Nußloch.
Schiltach.
Schopfheim. †</p> | <p>9. Seelbach.
Solothurn.
Stetten a. falt. Markt. †
Trochtelzingen.
Unterachern.
Willingen. †
Zell a. Hammersbach. †
Zurzach. (Mef.)</p> <p>10. Wiberach i. Kinzigthal.
Eichtersheim (Hant-
u. Leinwandmarkt.)
Ettenheim. †</p> <p>11. Altenstaig.
Ebersbach.
Großfilingen.
Neustadt bei Bischof.
12. Basel.
14. Billigheim in Rheinh.
15. Burloedingen.
Markdorf am Bodensee.
Niedlingen.
St. Mergen.
Schliengen.
Schramberg. †</p> <p>16. Bruchsal.
Klein-Gartach.
Mönchweiler. †</p> <p>17. Kirtwangen. †</p> <p>18. Hayingen.
Waltenbuch</p> <p>21. Birkenfeld.</p> <p>22. Kirchheim unter Teck
(Vollmarkt.)
Möhringen † (zugleich
Schaaßmarkt.)
Stühlingen.
23. Hörtten bei Gernsb. †
Nalsch bei Wiesloch.
St. Georgen b. Billin-
gen. †</p> <p>24. Berg.
Elzab. †
Felskirch.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <p>24. Kreidenstadt.
Kirchheim unter Teck.
Krenzach.
Langenbeutingen.
Wosbach (zugleich Lei-
nentuchmarkt.)
Neckargemünd.
Dyrenau.
Rottweil.
Stetten a. Heuchelberg
Strasbourg (Mef.)</p> <p>25. Aberg.
Becherbach. †
Grafsenhausen im
Schwarzwald. †</p> | <p>25. Leuzkirch.
Pfalzgrafenweiler.
26. St. Blasien i. Schwarzw.
28. Amweiler.
29. Bessigheim.
Diemzingen.
Donauweisingen.
Gienzen.
Hornberg. †
Pfeffelbach.
Wimpfen im Thal.</p> <p>30. Dabau.
Heilbronn, Vollmarkt.
Niegel.
Wöfzingen.</p> |
|---|---|

B e s o n d e r e V i e h m ä r k t e.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Pforzheim.
2. Bretten.
Kandel.
Rannheim.
3. Grünstadt.
Kadolszell.
4. Frankenthal.
Zweibrücken.
5. Müllheim.
9. Carlsruhe.
Edesheim.
Neustadt im Schwarzw.
10. Billigheim in Rheinh.
Bischofsheim a. d. Taub.
Kilsheim.
11. Landern.
Nulzheim</p> | <p>15. Bruchsal.
Etlingen.
Bachenheim.
16. Forchheim.
Halsloch.
17. Grünstadt.
Nürnbach.
18. Drrach.
Zweibrücken.
24. Billigheim i. Rheinh.
25. Dürrenz.
Eichholzheim.
29. Wöfzingen.
30. Langenbrücken.
Schwefzingen.
Weinheim.</p> |
|---|--|

Der berühmte Cardinal Dubois war bei seinem Aufseher mehreren Betrügereien auf die Spur gekommen. Als der Neujahrstag kam, sprach er, statt ihn wie die übrige Dienerschaft zu beschenken, die Worte zu ihm: „Ihnen, mein Herr, schenke ich das, um was Sie mich betrogen haben.“ Der Aufseher dankte und ging erfreut fort.

Julius hat 31 Tage.

Der Neumonath ist in seinen ersten Tagen abwechselnd.

Erst Viertel den 6. erscheint bei heiterm Himmel.

Vollmond den 14



hüllt sich in Gewölk ein.

Lezt Viertel den 21. neigt sich zu Regenwetter.

Neumond den 28. macht die Witterung kühl.

Jahrmärkte im Juli

- | | |
|---|---|
| <p>1. Schwезingen.
Lbann.
2. Mönchsweiler. †
4. Fehringen.
Tryberg.
5. Frankenthal.
6. Haslach i. Kinzigthal. †
Röhrenbach. †
7. Badenweiler.
Bernert im Schwarz.
Bretten (Schaafwollm.)
Desiringen, Al.Bruchsal.
Detisheim. †
8. Bischofsheim a. d. Taub.
Carrel u. Rodeck. †
Dettingen bei Glatten.
Kochendorf.
13. Felsbrennach. †
Obrißheim.
14. Gochsheim.
Solothurn.
Raibingen a. d. Enz. †
15. Ditzingen.
Wöckirch.
16. Nach.
Limbach.
19. Oppenheim.
20. Heddingen.
Nöhlingen † (zugleich
Schaafmarkt.)
Oberndorf a. Neckar. †
Dlnhausen.</p> | <p>21. Marbach.
Zweibrücken.
22. Bräunlingen.
Klein-Laufenburg. †
Rust.
25. Alalen.
Altfirch im Sundgau.
Birkenfeld.
Blumberg.
Bonndorf. †
Friedzheim. †
Grünstadt.
Gundelsheim.
Hayingen.
Heidenheim.
Inneringen.
Leinsletten.
Schiltach.
Staufen, Stadt.
Tiefenbronn.
Willingen. †
Wuchen.
27. Neustadt im Schwarz.
wald. †
St. Wendel.
28. Ettlingen.
Geisingen. †
Strümpfelbrunn.
29. Schriesheim.
Steinbach bei Bühl.
30. Waldkirch. †</p> |
|---|---|

20. Wachenheim.
21. Hasloch.
Knittlingen.
22. Billigheim in Rheind.

27. Ettlingen.
28. Schriesheim.
30. Waldkirch.

S p i e l e n .

Das Mädchen spielt mit Puppen
Und freut sich inniglich;
Der Knabe spielt mit Trommeln
Und Stecken ritterlich.

Der Jüngling spielt mit Schönen,
Weil es nun so ist Brauch;
Die Schöne spielt mit Kleidern
Und mit dem Jüngling auch.

Mit seinem lieben Weibchen
Spielt auch der Ehemann,
Und spielt bald hoch, bald nieder,
So gut er's haben kann.

Der Held spielt mit den Köpfen,
Die man ihm anvertraut;
Der Staatsmann mit Projekten,
Die er auf Hoffnung baut.

Mit theuern Menschenleben
Spielt auch der Arzt sehr oft;
Der Kaufmann spielt mit Wechseln,
Auf die mit Angst er hofft.

Der Dichter spielt mit Reimen,
Auch spielt der Advokat
Mit unsern lieben Bauern,
Die er am Zügel hat.

Und so schaut denn ein Jeder
Wie er sein Mütchen küßt;
Am schlimmsten der doch spielt,
Der mit dem Tode spielt. Aueb.

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--|---|
| <p>1. Grünstadt.
Radolfszell.
2. Frankenthal.
Zweibrücken.
3. Müllheim.
6. Pforzheim.
7. Gundelsheim.
Kandel.
Mannheim.
8. Billigheim in Rheind.</p> | <p>9. Bischofsheim a. d. Taub.
Candern.
Nulzheim.
13. Gochsheim.
14. Carlsruhe.
Edesheim.
15. Grünstadt.
Quirnbach.
16. Lörrach.
Zweibrücken.</p> |
|--|---|

VIII. Monat.	Katholischer u. Evangelischer Augustmonat	Planeten-Lauf und Bitteruna.	Stand des		
			Tag	Barom.	Therm
			3.	Lin.	Grade
Samst	1 Petri Kettenfeier		1	27 11,5	16,7 0
31. Pr. So wir sagen ic. 1. Joh. 1, 6-10. Cath. B. ungerecht. Haushalt. Luk. 16, 1-9. Rom. 8, 12-17.			2	27 10,2	20,5 0
Sonnt	2 St. Portiunt Gust. M.		3	27 9,4	19,2 0
Mont.	3 Joh. Steph. Ersin. August		4	27 8,7	23,4 0
Dienst	4 Dominikus		5	27 7,6	19,0 0
Mittw	5 Oswald, Maria Schnee		6	27 9,0	17,3 0
Donn.	6 Sixtus, Berklar Christi		7	27 9,3	15,1 0
Freit.	7 Utra, Dan. Kaj Ulrich		8	27 11,0	15,5 0
Samst	8 Reinhard, Coriakus		9	28 1,4	15,4 0
32. Pr. So sind wir nun ic. Rom. 8, 12-17. Cath. Sel. weint üb. Jerus. Luk. 19, 41-47. 1 Cor. 10, 6-13.			10	28 0,4	18,3 0
Sonnt	9 St. Romanus, Eritus		11	28 0,4	20,5 0
Mont.	10 Laurentius		12	27 11,7	22,8 0
Dienst.	11 Ignatius, Sus. Tib. Her.		13	27 10,1	24,2 0
Mittw	12 Clara, Adele		14	27 11,8	18,1 0
Donn.	13 Hippolit, Cassi. Conc.		15	27 10,7	17,0 0
Freit.	14 Samuel, Eusebius		16	27 11,0	15,7 0
Samst	15 Mar. Stammel. Cath. Feiert.		17	27 11,7	15,0 0
33. Pr. Nun wir denn sind ic. Rom. 5, 1-5. Cath. B. Pharif. u. Köllner. Luk. 18, 9-14. 1 Cor. 12, 2-11.			18	28 0,6	15,2 0
Sonnt	16 St. Job Koch, Hnac, J		19	27 10,9	16,7 0
Mont.	17 Liberatus, Verona		20	27 9,0	19,6 0
Dienst.	18 Agapitus, Helena		21	27 6,8	19,6 0
Mittw	19 Sebaldus, Ludovicus		22	27 5,9	15,7 0
Donn.	20 Bernhardus		23	27 6,8	12,3 0
Freit.	21 Privatius, Franz. Hart.		24	27 9,5	13,5 0
Samst	22 Symphorian Timotheus		25	27 11,7	13,3 0
34. Pr. Gelobet sei Gott ic. 1. Petri 1, 3-9. Cath. Taub. u. Stummer. Marc. 7, 31-37. 1 Cor. 15, 1-10.			26	27 11,5	16,3 0
Sonnt	23 St. Philippus, Zach.		27	28 0,2	18,0 0
Mont.	24 Bartholomäus		28	27 11,6	18,3 0
Dienst.	25 Ludwig		29	27 7,2	15,5 0
Mittw	26 Severus, Zephir. San.		30	27 11,6	13,7 0
Donn.	27 Hindst. Ende Gebh. Jos.		31	28 0,1	14,7 0
Freit.	28 Augustinus				
Samst	29 Großherz. Geburtst. J.				
35. Pr. Die Weiber seien ic. Ephes. 5, 22-31. Cath. Bamberg. Samarit. Luk. 10, 23-27. 2 Cor. 3, 4-9.					
Sonnt	30 St. Felix, Adolf, Rosa				
Mont.	31 Rebecca, Raymond, Pan				

Anmerkungen.
 Isis im August und in der ersten Hälfte des September schön und warm, so ist es dem Weinstock zuträglich.
 Maria Himmelfahrt klar Sonnenschein, Bringt gern viel und guten Wein.
 Um Sanct Laurenti Sonnenschein, Bedeut' ein gutes Jahr von Wein.
 Wenn St. Bartholomäus-Tag schon ist, so hat man ein gutes Weinjahr und guten Herbst zu hoffen.
 Sonnenaufgang 4 Uhr 57 Min.
 Niedergang 7 Uhr 3 Minut.

Augustus hat 31 Tage.

Der Anfang des Augustmonats ist sehr warm.

Erstviertel den 5. bringt schöne Witterung mit sich.

Vollmond den 13. leidet eine unsichtb. Ver-



finsterung und erzeugt trübe Wolken.

Leztviertel den 20. kühlt die große Wärme ab.

Neumond den 27. macht eine unsichtbare Sonnenfinsternis und erzeugt Nebel.

Fahrmärkte im August.

- | | |
|--|--|
| <p>1. Herpenheim.
4. Bergzabern.
5. Maltersdingen.
Wollsch im Ringisthal. †
6. Malsberg.
10. Altfisch im Sundgau.
Wisl.
Griesnetten.
Griesen im Kleggau. †
Heilbronn (Wies.)
Helmstadt.
Mudau.
Oberfisch.
Schramberg. †
Thann.
Wiesloch.
Wolfsweiler.
11. Vietigheim.
Durlach. †
Kenzingen. †
Solothurn.
12. Bretten.
14. Adelsheim.
16. Edenkoben.
Scheibenhart.
17. Gref-Lausenbourg. †
Neckarelz.
Sinsheim.
Stühlingen.
18. Bickesheim.
Gügingen.
Knuttingen. †
Lahr. †
19. Radolfszell.
20. Hasmersheim a. Neck.
24. Braunlingen.
Breitach.
Dornstetten.</p> | <p>24. Eichholzheim.
Eppingen.
Gernsbach.
Mühlburg.
Nürtingen.
Oberndorf a. Neckar. †
Dehringen.
Dyppau.
Quirnbach.
Schwenkzell.
Triberg.
Zell am Hammersbach.
Juzenhausen.
25. Bruchsal.
Erdingen.
Einhauhen.
St. Georgen bei Bilingen. †
Schafhausen.
26. Ettenheim. †
Rheinfelden.
Schriesheim.
27. Lach.
Wehr.
29. Birkenfeld.
30. Anweiler.
Dürkheim.
Klingenmünster.
Laumersheim.
31. Bischofsheim a. d. T.
Everbach am Neckar.
Heitersheim l. Breisg.
Hornberg. †
Nöhringen. † (Gugleich
Schwaafmarkt.)
Pfullendorf.
Rastatt.
Siegelbach.</p> |
|--|--|

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---|--|
| <p>3. Pforzheim.
4. Carlruhe.
Kandel.
Mannheim.</p> | <p>5. Grünstadt.
Radolfszell.
6. Frankenthal.
Zweibrücken.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|---|
| <p>7. Müllheim.
11. Bretten (d. 9. ist Schäfersprung.)
Edesheim.
Forchheim.
Neustadt im Schwarzwald.
12. Billigheim in Rheinbairern.
13. Candern.
Kulzheim.
17. Ettlingen.
Wachenheim.</p> | <p>18. Gernsbach.
Hasloch.
19. Grunstadt.
Quirnbach.
20. Lörach.
Zweibrücken.
24. Bruchsal.
25. Schriesheim.
Sinsheim.
26. Billigheim in Rheinb.
Heidelberg.
Heilbronn.
27. Durrmenz.</p> |
|--|---|

Das Numeriren, eine Übung für Schulkinder.

In einem benachbarten Orte wurden zwei Gemeinderäthe beauftragt, das aufgeklasterte Holz mit Ordnungszahlen zu bezeichnen. Sie fingen mit Numero eins an und machten ihre Sache ganz recht bis auf 100, da aber fuhrren sie also fort: 1001, 1002 und so fort bis auf 1009; jetzt aber, als sie einhundertundzehn einhauen sollten, und es ihnen auf diese Art zu numeriren doch zu viel Zahlen zu sein schienen, kam es ihnen doch so vor, als wenn sie ihre Sache nicht recht gemacht und überlegten miteinander die Sache, sinnend und den Finger an der Nase, der eine mit seinem runden Hute und der andere einen Nagelbohrer auf dem Kopfe, als der Waldhüter herzukam, sie tüchtig auslachte und zurechtwies. — Der hinkende Bote hat einen feinen Holzschnitt dazu machen lassen; der geneigte Leser betrachte nur den Monatsbogen beim Februar, im Vordergründ wird eben Holz aufgemacht und weiter weg, hinter

September hat 30 Tage.

Die ersten Tage des Herbstmonats sind meistens freundlich.

Erst Viertel den 3. setzt das schöne Wetter fort.

Vollmond den 11.



ist auch für schöne Witterung günstig.

Leztviertel den 18. bringt Kühlung mit sich.

Neumond den 25. unterhält die Wärme.

Jahrmärkte im September.

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Alversbach. † | 15. Bickesheim. |
| Brackenheim. | Eichstetten. |
| Derdingen, Amts Maulbronn. † | Groß-Jingersheim. |
| Oberjettingen. | Hohenhausen. |
| Oberlenningen. | Kirchheim am Neckar. |
| Odenheim. | Kirnbach. |
| Stetten am kalten Mt. † | Langenbrücken. |
| Turzach (Wes.) | Solothurn. |
| 13. Wadenweiler. | 16. Feldrennack. † |
| Sulz am Neckar. † | Förrach. |
| 5. Veherbach. | Schliengen. |
| 6. Albersweiler. | 17. Bischofsheim a. Rhein. |
| Sarnerbach, Thal. | Hayingen. |
| Lambshheim. | 18. Basel. |
| Wödenweiler. † | 20. Landau. |
| 7. Elzach. † | Mingolsheim b. Bruchsal. |
| Engen. | 21. Aglashausen. |
| Frankfurt a. M. (Wes.) | Muggen. |
| St. Mergen. | Bödingheim. |
| St. Wendel. | Bretlach. |
| 8. Neckesheim. | Constanz (Wes.) |
| Merklingen. | Diemeringen. |
| Steinwenden. | Edesheim. |
| Wolferweiler. | Haiterloch. |
| 9. Rilsheim. | Heidenheim. |
| 13. Freinsheim. | Löffingen. |
| Germersheim. | Lorch. |
| Mutterstadt. | Marldorf a. Bodensee. |
| 14. Benningheim. | Menzingen b. Bretten. |
| Burloddingen. | Neudenu. |
| Diez. | Offenburg. |
| Hüfingen. | Schiltach. |
| Inneringen. | Steinheim a. d. Murr. |
| Lippingen. † | Trochtelshagen. |
| Mosbach. | Villingen. † |
| Offnadingen. | Weyl. |
| Rottweil. | 22. Bahlingen. |
| St. Blasien i. Schwarzwald. | Calw. |
| - Thann. | Haiterbach. |
| 15. Mteniaig. | Reichenbach (Kloster.) |
| Bachnang. † | 23. Schwellingen. |
| | Unter-Cappel bei Bühl. |
| | 24. Eigeldingen. |

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| 24. Gutenberg. | 29. Freudenstadt. |
| Lichtenau. | Groß-Lauffenburg. † |
| 25. Kirchheimbelsanden. | Hörden b. Bernsb. † |
| 27. Königshofen. | Langenau. |
| Rheinzabern. | Lauffen, Stadt. |
| 28. Willigheim, Amts Mosbach. | Leuzkirch. |
| Bühl. | Mannheim (Wes.) |
| Heubach. | Mudau. |
| Ulm bei Oberkirch. | Obernorf a. Neckar. † |
| 29. Donaueschingen. | Piegel. |
| Fehringen. | Seelbach. |
| Geldkirch. | Triberg. |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| 1. Bischofsheim a. d. Taub. | 10. Pasingen an der Eng. |
| Kandel. | 14. Langenbrücken. |
| Mannheim. | 15. Bretten (zugl. Schaafmarkt.) |
| Rastatt. | Haslach. |
| 2. Furtwangen. | Weinheim. |
| Grünstadt. | 16. Sinspach. |
| Kadolszell. | Quirnbach. |
| 3. Frankenthal. | 17. Oberach. |
| Zweibrücken. | Irzbrücken. |
| 4. Mühlheim. | 19. Mingolsheim b. Bruchsal. |
| Sulz a. Neckar (Schaafmarkt.) | 21. Ettlingen. |
| 7. Pforzheim. | Wachenheim. |
| 8. Carlruhe. | 22. Neckargemünd. |
| Edesheim. | Schwellingen. |
| Neustadt im Schwarzw. | 23. Willigheim in Rheinb. |
| 9. Willigheim in Rheinb. | Kaiserslautern. |
| 10. Candern. | Dürenenz. |
| Kilsheim. | 29. Bühl. |
| Mulzheim. | |

dem aufgemachten Holz, treiben die beiden Gemeinderäthe ihr Geschäft, die man also nicht sehen kann und sich dazu denken muß.

Der hinkende Bote druckt diese Geschichte nicht, um die beiden Männer, welche sonst ehrenwerthe und brave Bürger sind, lächerlich zu machen, sondern um damit den Büblein

X.		Katholischer u. Evangelischer		Planeten-Lauf		Stand des	
Monat.		October oder Weinmonat.		und Witterung.		Barom. Therm	
						Tag	Barom. Therm
							3. Lin. Grad.
Donn.	1	Remigius, Ver		C in der Erdf. & C Schön		1	28 0,1 14,0 o
Freit.	2	Leodegarius, Theoph.		C im merid. heiter		2	28 0,6 18,7 o
Samst.	3	Lucretia, Jairus, Cand.		6. 8. ab. angenehm		3	28 1,4 13,6 o
40. Pr. Du aber hast erfahren ic. 2. Tim. 3, 10-17. Cath. B. größt. Gebot. Matth. 22, 35-46. Eph. 4, 1-6.							
Sonnt.	4	D16. Franziskus		Abw. d. ☉ 4° f. trüb		4	28 0,6 12,8 o
Mont.	5	Constans, Plazidus		C i. merid. 8u. ab. veränd		5	28 0,6 14,9 o
Dienst.	6	Angela, Bruno, Fides		Aufg. ☿ 1/2 10 u. m. trüb		6	28 0,6 11,4 o
Mittw.	7	Juditha, Amalia		C im ☉, ☿ C ☿ heiter		7	28 0,1 11,1 o
Donn.	8	Pelagius, Amon, Brigitt.		Aufg. C 4u. ab. trüb		8	28 0,3 10,2 o
Freit.	9	Dionysius, Abraham		☿ C ☿ ☿ im ☿ hell		9	28 0,4 10,8 o
Samst.	10	Gideon, Franz, Borgia		☿ im merid. 2 u. ab. schön		10	27 11,6 11,4 o
41. Pr. So ermähne nun ic. Ephef. 4, 1-6. Cath. B. Sichtbrüch. Matth. 9, 1-8. 1 Cor. 1, 4-8.							
Sonnt.	11	D17. Burkhard, Plac. & C		☿ 7. 44. m. trüb		11	27 9,6 10,5 o
Mont.	12	Pantalus, Walth. Mari.		☿ C ☿ u. ☿ regen		12	27 6,0 5,8 o
Dienst.	13	Colmanus, Eduard, Jda		C i. d. Erdn. heiter		13	27 7,8 6,6 o
Mittw.	14	Calixtus		Abw. d. ☉ 8° f. reif		14	27 9,8 5,8 o
Donn.	15	Theresa, Aurelia		☿ C ☿ ☿ im ☿ regen		15	27 6,7 7,4 o
Freit.	16	Gallus Abt		Untg. ☿ 6 u. ab. wind		16	28 8,4 10,4 o
Samst.	17	Lucina, Hedwig, Florent		C im merid. 6 u. m. wind		17	27 6,2 12,8 o
42. Pr. Darum so begüthet ic. 1. Petrit. 13-25. Cath. B. hochzeitl. Kleid. Matth. 22, 1-14. Eph. 4, 23-28.							
Sonnt.	18	D18. Lukas Ev., J. v. R.		☿ 0. 28. m. windig		18	28 0,3 8,1 o
Mont.	19	Ferdinand, Hilarius		☿ in der Ofene trüb		19	27 11,3 9,9 o
Dienst.	20	Wendelinus		C im ☿, ☿ C verändert		20	28 1,1 13,4 o
Mittw.	21	Ursula		Abw. d. ☉ 11° f. schön		21	28 2,0 9,5 o
Donn.	22	Columb. Mar. Sal. Cand.		☿ ☿ ☿ heiter		22	28 0,6 13,4 o
Freit.	23	Severin, Berns B.		☿ in ☿ nebel		23	27 11,3 7,7 o
Samst.	24	Salomea, Raph. Everg.		C i merid. 11 u. m. nebel		24	27 9,6 10,5 o
43. Pr. So leget nun ic. Ephef. 4, 22-28. Cath. Königs Sohn. Joh. 4, 46-53. Eph. 5, 15-21.							
Sonnt.	25	D19. Crispinus, Chryf.		☿ 9. 48. m. trüb		25	28 0,1 9,8 o
Mont.	26	Amandus, Evaristus P.		☿ C ☿ u. ☿ unlustig		26	27 10,7 11,4 o
Dienst.	27	Sabina, Capitolinus		☿ C ☿ regen		27	27 10,5 10,8 o
Mittw.	28	Simon Juda T.		☿ ☿ ☿ hell		28	27 9,1 9,6 o
Donn.	29	Narcissus, Eusebia		C in d. Erdf. & C Hegen		29	27 7,1 11,1 o
Freit.	30	Hartmann, Eutropius		Untg. ☿ 5u. ab. finster		30	27 9,4 8,8 o
Samst.	31	Wolfgang		Abw. d. ☉ 14° f. regen		31	27 9,2 6,4 o

Sonnenaufgang 6 Uhr 37 Min. — Niedergang 5 Uhr 23 Min.

Anmerkungen.
Wie in diesem Monat die Witterung ist, wird sie auch im März sein. Ist dieser Monat kalt, so gibts im folgenden Jahr wenig Raupen. Im Galustag erwartet man noch einen Nachsommer. Wenn Gallus den Hutten trägt, ist ein böß Zeichen für den Wein. So die Eichbäume viel Eicheln tragen u. das Land nicht gern von den Bäumen fällt, folgt ein kalter Winter. Um diese Zeit soll man die Rauvenester verbrennen. Seht um diese Zeit a Herlißbäume, drei oder vier Tage vor oder nach dem Neulicht.

October hat 31 Tage.

Der Weinmonat
geht ein mit aufhei-
terndem Winde.

Erst Viertel den 3.
bringt kühle Witze-
rung.

Vollmond den 11.



hüllt sich in trübes Ge-
wölke.

Lezt Viertel den 18.
verursacht Kälte.

Neumond den 25.
ist zu trüben Wolken
geneigt.

Fahrmärkte im October.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Aach. | 16. Langenlandel. |
| 2. Palzarafenweiler. | Triberg. |
| 3. Münchweiler. | 17. Hasloch. |
| 4. Aalen. | 18. Billigheim in Rheinh. |
| Dürkheim. | Birkenfeld. |
| Gundelsheim. | Kottweil. |
| Leipzig (Neh.) | 19. Heidelber (Neh.) |
| 5. Haslach im Kinzigthal. † | Heimbach. |
| Heddingen. | Kroszingen. |
| Möhringen † (zugleich | Püttendorf. |
| Schaaßmarkt.) | Rendchen. |
| Stühlingen. | Kiedlingen. |
| Böhrenbach. † | Sackingen. |
| 6. Grafenhausen auf dem | Wildorf. |
| Schwarzwald. † | Jell im Wiesenthal. † |
| Kehl. | 20. Dettlingen bei Heidenh. |
| Neckargerach. | Gözingen. |
| Pforzheim. | Läichingen. |
| Schorheim. † | Murtmann. |
| Zweibrücken. | St. Wendel. |
| 8. Herrenalb (Kloster.) | Selsturn. |
| 9. Memmingen. | 21. Rippenheim. |
| Dettingen. † | Teuern u. † |
| 11. Hellsheim. | 22. Böblingen. † |
| Scheibenberg. | Sulz am Neckar. † |
| 12. Altheim. | 25. Kandel. |
| Dallau. | Speyer. |
| Kurvenheim. † | 26. Möhringen † (zugleich |
| Kangendingen. | Schaaßmarkt.) |
| Schramberg. † | 27. Böttwar. |
| Thann. | Glatt am Neckar. † |
| 13. Sulach. † | Dahsburg. |
| Kilsheim. | Philippsburg. |
| Pflenzingen. | Strümpfelbrunn. |
| St. Georgen bei Billin- | 28. Basel. |
| gen. † | Besigheim. |
| Wildpelt. | Breisach. |
| 14. Cappel u. Rodorf. † | Cappel. |
| Kriesenheim. | Denkendorf. |
| Wolsach im Kinzigth. † | Dienringen. |
| 16. Harmerzbach, Thal. | Esch. † |
| Helmstatt. | Espingen. |
| Hüfingen. | Friedheim. † |
| | Griesen im Kleggau. † |

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 28. Groß-Lauffenburg. † | 28. Neustadt im Schwarz- |
| Grünstadt. | wald. † |
| Herbolzheim. | Dehringen. |
| Ichenheim. | Ehnenzell. |
| Kittlingen † (zugleich | Schriesheim. |
| Hanfmarkt.) | Liefenbronn. |
| Kork. † | Millingen. † |
| Leinsetten. | Wolferdweiler. |
| Limbach. | Jell am Hammerzbach. |
| Malsch. | 29. Beutelsbach. |
| Möggkirch. | 31. Siengen. |

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Frankenthal. | 14. Kilsheim. |
| Oberkirch. | 15. Renningen. |
| Zweibrücken. | Körach. |
| 2. Müllheim. | Zweibrücken. |
| 5. Pforzheim. | 19. Ettlingen. |
| 6. Kandel. | Wachenheim. |
| Lahr. | 20. Mannheim. |
| 7. Grünstadt. | 21. Grünstadt. |
| 8. Landern. | Quirnbach. |
| Kulzheim. | 23. Sulz a. Neckar (Schaaß- |
| 13. Carlsruhe. | markt.) |
| Edesheim. | 27. Hasloch. |
| Forchheim. | Mosbach. |
| 14. Billigheim in Rheinh. | Schriesheim. |
| Heidelberg. | 28. Billigheim in Rheinh. |

die Ermahnung zu geben, daß sie ihre Zeit
in der Schule wohl anwenden, damit, wenn
sie einmal Männer sind und zu Ehren und
Würden gelangen, sie ihr Amt verständig
verwalten können. Zugleich gibt er ihnen
auf, die obenbenannten Zahlen richtig zu
schreiben; wer seine Sache recht macht, soll
von dem Herrn Schulvisitator bestens belobt
werden.

XI.		Katholischer u. Evangelischer		Planeten-Lauf		Stand des	
Monat.		November od. Wintermonat		und Witterung		Barom. Therm	
						Tag	Barom. Therm
						3.	Lin. Grad.
44. Pr. So sehet nun zu 2c. Ephes. 5, 15-21. Cath. Königsrechnung. Matth. 18, 23-35. Ephes. 6, 10-17.							
Sonnt	1	D20. Aller Heiligen		Ung. 2 5 u. ab	trüb	1	27 6,6 7,8 0
Mont.	2	Aller Seelen		1. 36. ab.	wind	2	27 5,1 6,1 0
Dienst.	3	Theoph., Birmin, Gottf.		im D, 2 C 2	reif	3	27 6,1 5,5 0
Wittw	4	Sigmund, Carol. Emeric		Abw d 15° f.	nebel	4	27 5,9 5,9 0
Donn.	5	Malachias, Zachar. B.				5	27 3,9 7,4 0
Freit.	6	Leonhardus		Aufg C 3 u. ab.	neblig	6	27 8,9 6,7 0
Samst	7	Florentin, Engels Erdm		Aufg 2 10 u. m.	heiter	7	27 5,0 8,3 0
45. Pr. Ihr Knechte 2c. Ephes. 6, 5-9. Cath. B. Singsproben. Matth. 22, 15-21. Phil. 1, 6-11.							
Sonnt	8	D21. 4. Bekrönte, Gottfr.		gr. südl. Br. heiter		8	27 8,5 11,6 0
Mont.	9	Theodor		6. 12. ab. 2 C 2	nebel	9	27 7,0 12,4 0
Dienst.	10	Justus, Tryph. Respic. P.		in d. Erdn. 2 C 2		10	27 9,0 8,6 0
Wittw	11	Martin Bisch.		2 C 2		11	27 6,6 7,2 0
Donn.	12	Martin Pabst, Jonas		gr. östl. Ausw.		12	27 9,8 7,4 0
Freit.	13	Wibert, Stanisl. Brice		gr. nördl. Br. regen		13	28 2,1 7,3 0
Samst	14	Friedrich, Jucund Levin		Abw. d. 18° f. nebel		14	28 0,6 6,6 0
46. Pr. Ich meine aber das 2c. 1. Kor. 6, 9-11. Cath. Oberfl. Tocht. Matth. 9, 18-26. Phil. 3, 17-21. u. 4, 1-3.							
Sonnt	15	D22. Emdf. Leopold		2 C 2	trüb	15	27 10,4 7,0 0
Mont.	16	Othmarus		9 24 m. im U	trüb	16	27 7,7 5,7 0
Dienst.	17	Florian, Gregor, Hugo		Aufg. C 9 u. m.	trüb	17	27 8,8 9,1 0
Wittw	18	PP Kirchweibe, Eng. Oct		in d. Ofene	regen	18	27 7,0 0,3 0
Donn.	19	Elisabetha R. v. U.		im merid. 9 u. m.	trüb	19	27 6,1 5,1 0
Freit.	20	Amos, Eduard, Felz B.		Aufg. 2 8 u. m.	regen	20	27 6,4 5,1 0
Samst	21	Maria Opferung		2 C 2	nebel	21	27 4,4 6,6 0
47. Pr. Zu bestimmender Text. Cath. Gräuel d. Verwüst. Matth. 24, 15-35. Col. 1, 9-14.							
Sonnt	22	D23. Bus- u. Bett. Cae.		in D	nebel	22	27 4,1 7,6 0
Mont.	23	Elemens, Fel.		2 C 2	trüb	23	27 5,5 5,2 0
Dienst.	24	Chrysoqonus, Joh v. †		2. 42. m. 2 C 2	frisch	24	27 5,5 3,1 0
Wittw	25	Catharina			hell	25	27 10,6 1,6 u
Donn.	26	Conradus			schön	26	27 10,2 1,0 u
Freit.	27	Feremias, Valer. Joseph		im D	frisch	27	27 7,3 0,1 0
Samst	28	Sosthenes, R. Günther		Ung. C 7 u. ab.	trüb	28	27 5,1 2,4 0
48. Pr. Wache dich auf 2c. Jesaja 360, 1-6. C. Es werden Reich. gesch. Auf. 21, 25-33. Röm. 13, 11-14.							
Sonnt	29	D. 1. Adv. neu Krchl. Sat.		im D	nebel	29	27 3,8 7,3 0
Mont.	30	Andreas Av.		Abw. d. 22° f.	regen	30	27 5,5 8,3 0
Sonnenaufgang 7 Uhr 28 Min. — Niedergang 4 Uhr 32 Min.							

Anmerkungen:
 Wenn es in diesem Monat donnert, soll das Getreide wohl gerathen. Ist am St. Martins - Tag trüb, so wird ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter erfolgen. Wässert man im Wintermonat die Wiesen nicht, so gibt's wenig Heu. Fällt das Laub von den Bäumen nicht vor Martini ab, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.
 Am Allerheiligsten Tag einen Spahn aus einem Buchbaum gehauen, ist er trocken, so bedeutet einen warmen, und ist er naß, einen kalten Winter.

November hat 30 Tage.

Der Anfang des Wintermonats ist regnerisch.

Erst Viertel den 2. unterhält das trübe Gewölk.

Vollmond den 9.



erzeuget frostige Witterung.

Letztviertel den 16. will die Luft aufheitern.

Neumond den 24. bewirkt Schmelzluft.

Fahrmärkte im November.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Dirmstein.
Heilbronn (Wes.)
Kirchberg.
Oberndorf.
2. Appenweiler.
Beneck im Schwarzw.
Carlsruhe (Wes.)
Kirchheim unter Teck.
Königsbach.
Obrißheim.
3. Durlach. †
Ellmendingen.
Emmendingen. †
Hausach im Kinzigthal.
Lahr. †
St. Leon, Amts-Philipp-
burg.
Schweigen.
Weinheim.
4. Bretten.
Gengenbach. †
Nießsburg.
Radolfszell.
Rheinfelden.
5. Dürrenz. †
Lippingen. †
Mosbach.
Müllheim. †
6. Lindau.
7. Deidesheim.
Rhodt.
8. Bühl.
Freiburg im Breisgau
(Wes.)
Sinsheim.
Stühlingen.
Thann.
Trochtelfingen.
9. Dornstetten.
Geisingen. †
Großingen b. Durlach.
Stetten am kalten M. †
1. Alen.
Bischofsheim a. d. Lau.</p> | <p>11. Bonndorf. †
Brackenheim.
Buchan.
Donauschingen.
Ettenheim. †
Ettingen.
Scharhausen.
Staufen, Stadt.
12. Blumberg.
Derdingen, A. Maul-
bronn. †
Ertingen.
Hayingen.
Hornberg. †
Neustadt bei Wischen.
Wehr.
15. Kirchheimbolanden.
Wachenheim.
16. Engen.
Großsillingen.
Haslach i. Kinzigthal †
Markdorf a. Bodensee.
Stein bei Pforzheim.
Röhrenbach. †
17. Baden.
Endingen.
Käferslautern.
Schwезingen (Ge-
spinnfelmarkt.)
18. Biberach i. Kinzigthal.
Cappel u. Rodeck. †
Gundelsheim.
Baibingen a. der Enz. †
(zugl. Hanfmarkt.)
19. Auen an der Teck.
Birkenfeld.
Marbach.
21. Inneringen.
23. Möhringen † (zugleich
Schaaßmarkt.)
Nußloch (zugleich Hanf-
markt.)
24. Altenstaig.
Bergzabern.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|--|
| <p>24. Bruchsal.
Eichtersheim (Hanf- u.
Leinwandmarkt.)
Gochsheim.
Kandern.
Kehl.
25. Benningheim.
Bräunlingen.
Klein-Lauffenburg. †
Mahlberg.
Mosbach (Gespinnfel-
markt.)
Neckargemünd.
Sasbach bei Achern.
Seelbach.
Triberg.
26. Hochingen.</p> | <p>26. Eberbach am Neckar.
Eigeldingen.
Hämersheim am Neck.
Baldkirch. †
30. Weilstein. †
Heidenheim.
Heppenheim.
Laidingen.
Mühlburg.
Neudenau.
Oberrieringen.
Pfeffelbach.
Riechen.
Säckingen.
Schiltach.
Schliengen.
Zweibrücken.</p> |
|---|--|

Besondere Viehmärkte.

- | | |
|--|---|
| <p>2. Carlsruhe.
Pforzheim.
3. Bretten.
Kandel.
Mannheim.
4. Brunsftadt.
5. Frankenthal.
Zweibrücken.
10. Bühl.
Griesheim.
Ettingen.
Gernsbach.
Neustadt i. Schwarzw.
11. Billigheim in Rheinh.
12. Bischofsheim a. d. Taub.</p> | <p>12. Candern.
Kulzheim.
16. Wachenheim.
17. Hasloch.
Mosbach.
18. Brunsftadt.
Quirnbach.
19. Lörrach.
Zweibrücken.
23. Bruchsal.
Gochsheim.
24. Sinsheim.
25. Billigheim in Rheinh.
Rastatt.
26. Waldkirch.</p> |
|--|---|

Anekdoten.

Bei einem großen Manövre, bei welchem Kaiser Joseph II. gegenwärtig war, machte ein Major einen Fehler, wodurch das ganze Regiment in Unordnung gebracht wurde. Der Kaiser ritt schnell hin und fragte ihn: „Was machen Sie, Herr Major?“ —

D e z e m b e r hat 31 Tage.

Der Anfang des Christmonats ist un-
freundlich.

Erst Viertel den 2.
bringt Regen.

Vollmond den 9.
dürfte Kälte verursa-
chen.



Letzt Viertel den 15.
kommt mit gelinder
Witterung.

Neumond den 23.
ist zu großer Kälte ge-
neigt.

Erst Viertel den 31.
giebt dem Monat ein
unfreundliches Ende.

Jahrmärkte im Dezember.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Calw.
Graben.
Hüfingen.
Malterdingen.
2. Oberkirch.
Steinbach b. Bühl †
3. Kenzingen. †
4. Furtwangen.
6. Anweiler.
Febringen.
Frankenthal.
Grünstadt.
Haigerloch.
Heitersheim i. Breis-
gau.
Königsbrosen.
7. Aach.
Diez.
St. Wendel.
Schramberg. †
Wiesloch.
8. Bietigheim.
Dettingen. unt. Teck.
Emmendingen. †
Hausach i. Kinzigth.
Pforzheim.
Schoppsheim. †
Solothurn.
9. Durlach. †
Weinheim.
13. Mößkirch.</p> <p style="text-align: center;">Besondere Viehmärkte.</p> <p>1. Bretten.
Heilbronn.
Kandel.</p> | <p>14. Hechingen.
Ebann.
15. Ettlingen.
Lahr. †
Neustadt an der
Hardt.
17. Hayngen.
Sulz am Neckar. †
Wolsach i. Kinzigth.
18. Basel.
21. Bischofsheim a. der
Lauber.
Bödigheim.
Dienzingen.
Feldkirch.
Gernsbach.
Kochendorf.
Langenau.
Lauffen, Stadt.
Rust.
Billingen. †
Zaisenhausen.
22. Aach.
Bablingen.
24. Lichtenau.
25. Straßburg (Neb.)
27. Trunberg.
28. Griesen im Kleg-
gau. †
Hornberg. †
Löfzingen.</p> <p>1. Mannheim.
2. Grünstadt.
3. Carlsruhe.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <p>3. Frankenthal.
Zweibrücken.
7. Pforzheim.
9. Billigheim i. Rheinh.
10. Gaudern.
Kulzheim.
14. Ettlingen.
Neustadt an der
Hardt.
15. Hasloch.
Knittlingen.</p> | <p>15. Langenbrücken.
16. Grünstadt.
Quirnbach.
17. Lörrach.
Zweibrücken.
21. Wachenheim.
22. Bischofsheim a. der
Lauber.
23. Billigheim i. Rhein-
bairn.</p> |
|---|---|

„Lauter Konfession, Ew. Majestät!“ ant-
wortete der Major. Der Kaiser lächelte und
ritt fort.

C o n t r a s t e.

Vornehme Schmausereien geben und dem
Haus Herrn keinen Zins bezahlen.
Eigenthümer von drei Häusern und keinen
Kreuzer Eigenthum.

Ein Gesellschaft von Kaffeeschwestern und
dabei keine Käferschule.

Augengläser an der Stirne und in der Ent-
fernung von zweihundert Schritten seinen
Gläubiger ohne Augenglas erkennen.

Im Wirthshause verschwenden und lärmen
und zu Hause ein weinendes Weib und hungrige
Kinder.

Ein häßliches Frauenzimmer, welches nicht
glaubt, daß es zum schönen Geschlecht ge-
höre, und ein Kabe, der nicht denkt, daß er
schön krächze.

Ein Schuster und ein Schneider und kein
blauer Montag; dann ein blauer Montag
und keine blauen Augen.

Zeit-Rechnung auf das Schalt-Jahr 1840.

Die gewöhnliche Zeitrechnung.
 Im gregorianischen Kalender.
 Die goldene Zahl 17. Die Epochen 26. Sonnenzei-
 fel 1. Der Römer Zinszahl 13. Der Sonntags-
 Buchstabe E. D. Septuages 16 Febr. Aschermittw.
 4. März. Ostersonntag 19. April. Aufahrtstag 28.
 May. Pfingstfest 2. Juni. Trinitatis-Sonntag
 9. Juni. Fronleichnamstag 13. Juni. Erster Ad-
 vents-Sonntag 29. Novbr. Zahl der Sonntage nach
 Trinitatis: 23. Quatember: 11. März, 10. Juni,
 16. Septbr. und 16. Dezbr. Zwischen Weihnachten
 und Fasten sind 9 Wochen und 4 Tage.

Ordentliche Zeitrechnung auf 1840.

Nach der Erschaffung der Welt	Jahr 5789
Nach Erbauung der Stadt Rom	— 2593
Nach Erfindung der Buchdruckerei	— 400
Nach der Reformation D. Martin Luthers	— 323
Nach dem westphälischen Frieden	— 192
Nach Erbauung d. Residenzstadt Carlsruhe	— 125
Nach Annahme d. großh. Würde u. Souve- ränität von Seiten des Landesregenten	— 34
Nach Antritt der Regierung Karl Leopold Friedrichs Großherzogs von Baden	— 10

Bedeutung der Zeichen dieses Kalenders.

Der Neumond	☾	Stier	♉	Wassermann	♊	Die Planeten:
Das erste Viertel	☾☽	Zwillinge	♊	Fische	♋	Saturnus
Der Vollmond	☽	Krebs	♋	Die Aspekten:		Jupiter
Das letzte Viertel	☽☾	Löwe	♌	Zusammenkunft	♁	Mars
Stund Vormittag	☽	Jungfrau	♍	Gegenschein	♂	Venus
Stund Nachmittag	☽	Waage	♎	Dritterschein	♁	Mercurius
Die 12 Himmels- zeichen:		Scorpion	♏	Vierterschein	♁	Uranus
		Schütze	♐	Sechsterschein	♁	Mond
Widder	♈	Steinbock	♑	Auf- u. Unterg.	☽	Sonne

Kalender der Juden.

Das 5600ste Jahr der Welt.

1840.	Neumonde und Feste.	1840.	Neumonde und Feste.
Januar 6	der 1 Schebat.	Sept. 28	der 1 Tisri. Neujahrsfest 5601.*
Febr. 5	— 1 Adar.	29	— 2 — zweites Neujahrsfest.*
18	— 14 — Klein Purim.	30	— 3 — Fasten Gedaljah.
März 6	— 1 Beadar.	Octbr. 7	— 10 — Versöhnungsfest oder lange Nacht.*
18	— 13 — Fasten Elber.	12	— 15 — Lauberhüttenfest.*
19	— 14 — Purim od. Hamansf.*	13	— 16 — zweites Lauberhüttenf.*
20	— 15 — Susann Purim.	18	— 21 — Palmfest.
April 4	— 1 Nisan.	19	— 22 — Versammlung od. Lau- berhütten-Ende.*
18	— 15 — Passah oder Osterfest.*	20	— 23 — Geizfreude.*
19	— 16 — zweites Fest.*	28	— 1 Marchesvan.
24	— 21 — siebentes Fest.*	Novbr. 26	— 1 Gisleu.
25	— 22 — Osterfest Ende.*	Decbr. 20	— 25 — Tempelweihe.
May 4	— 1 Ijar.	25	— 1 Tzebeth.
21	— 18 — Schülerfest.	1841.	
Juni 2	— 1 Sivan.	Jan. 3	— 10 — Fasten, Belagerung Jerusalems.
7	— 6 — Wochen od. Pfingstfest.*		
8	— 7 — zweites Fest.*		
Juli 2	— 1 Tamuz.		
19	— 18 — Fasten, Tempelober.		
31	— 1 Ab.		
August 9	— 10 — Fasten, Tempelverbren- nung.*		
30	— 1 Elul.		

Die mit * bezeichneten Tage werden strenge ge-
feiert.